

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Mai 1640

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Mai 1640.....	2
<i>Entsendung des August Ernst von Erlach zum kaiserlichen Rittmeister Nicolas Billion – Gestrige Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Hasenjagd – Rückkehr von Erlach.</i>	
02. Mai 1640.....	3
<i>Besuch durch den kaiserlichen Rittmeister Kilian – Aderlass bei mehreren fürstlichen Pferden – Fürbitte der Gemahlin Eleonora Sophia für einen straffällig gewordenen Soldaten – Rückkehr des früheren Bediensteten Zacharias Hugk aus Hamburg – Spaziergang – Schwedischer Truppendurchzug.</i>	
03. Mai 1640.....	4
<i>Schönes warmes Wetter – Zweimaliger Kirchgang – Rückkehr von Kilian.</i>	
04. Mai 1640.....	5
<i>Gewitter – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Pferdezucht.</i>	
05. Mai 1640.....	7
<i>Wind – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Pferdezucht – Gespräch mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Rückkehr des Bediensteten Georg Knüttel aus Ballenstedt – Hasenlieferung.</i>	
06. Mai 1640.....	7
<i>Regen und Wind – Kirchgang zum Bettag und zur Almosenverteilung – Wirtschaftssachen.</i>	
07. Mai 1640.....	8
<i>Regen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen.</i>	
08. Mai 1640.....	9
<i>Schönes Wetter – Korrespondenz – Spaziergang an die Fuhne.</i>	
09. Mai 1640.....	10
<i>Schönes Wetter – Gestrige Hasenlieferung – Spaziergang zur neuen Fähre – Ausritt nach Prederitz und Pful – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Rückkehr des Einspännigers Georg Petz d. J. aus Ballenstedt und Quedlinburg.</i>	
10. Mai 1640.....	11
<i>Zweimaliger Kirchgang zum Bittsonntag – Spaziergang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
11. Mai 1640.....	12
<i>Rückkehr des Adam von Biedersee – Entsendung des Kammerdieners Tobias Steffek nach Ballenstedt – Kriegsnachrichten – Pferdezucht.</i>	
12. Mai 1640.....	13
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Pferdezucht – Gestrige Hasenjagd – Administratives – Ausfahrt mit der Gemahlin und der früheren Hofmeisterin Zaborsky nach Zepzig – Hasenlieferung.</i>	

13. Mai 1640.....	16
<i>Wetter – Korrespondenz.</i>	
14. Mai 1640.....	17
<i>Zweimaliger Kirchgang zum Himmelfahrtstag – Regen und Wind – Taufpatenschaft für den Küchenschreibersohn Christian Nefe – Rückkehr von Steffek aus Ballenstedt – Pferdezucht – Korrespondenz – Feuerzeichen am Abendhimmel.</i>	
15. Mai 1640.....	18
<i>Korrespondenz – Erkrankung des Bereiters Balthasar Weckerlin – Fuchslieferung – Wirtschaftssachen – Gespräch mit dem anhaltischen Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau – Hasenjagd – Pferdezucht – Schüsse.</i>	
16. Mai 1640.....	18
<i>Pfändungen durch die anhaltisch-köthnische Regierung – Lektüre – Ausritt nach Grimmsleben – Kontribution – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Hasenlieferung.</i>	
17. Mai 1640.....	20
<i>Zweimaliger Kirchgang zu Exaudi – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Regen am Abend.</i>	
18. Mai 1640.....	20
<i>Ausritt an die nördliche Grenze zum anhaltisch-köthnischen Landesteil – Fehler bei der Grenzziehung – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hasen- und Hirschlieferung – Kopfwäsche und Haarschnitt.</i>	
19. Mai 1640.....	22
<i>Lachsfang – Ausritt bei schönem Wetter – Spaziergang mit der Gemahlin – Regen- und Hagelschauer – Korrespondenz – Gespräch mit Pfau – Kriegsnachrichten.</i>	
20. Mai 1640.....	23
<i>Ausritt nach Pful – Korrespondenz – Entsendung des Kammerjunkers Abraham von Rindtorf nach Dessau – Forellen- und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Hofmarschall Burkhard von Erlach als Mittagsgast – Beratungen mit Dr. Mechovius – Dr. Mechovius als Abendgast – Kriegsfolgen.</i>	
21. Mai 1640.....	24
<i>Spaziergang – Kriegsnachrichten – Schulrektor Franz Gericke als Mittagsgast – Ankunft der Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus mit ihrem Hofmeister Melchior Loyß – Kriegsfolgen.</i>	
22. Mai 1640.....	25
<i>Beratungen mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzberger – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Bad – Wirtschaftssachen – Erholung mit den Söhnen – Besichtigung des Fährenbaus – Abendspaziergang mit der Gemahlin und den Söhnen im Garten.</i>	
23. Mai 1640.....	26
<i>Gestrige Hasenjagd – Vorbereitung auf das Abendmahl – Pferdezucht – Stiefsohn der früheren Hofmeisterin Zaborsky als Mittagsgast – Ausfahrt der Gemahlin mit den Söhnen nach Baalberge und Zepzig – Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Rehlieferung.</i>	
24. Mai 1640.....	26
<i>Kriegsnachrichten – Empfang des Abendmahls zum Pfingstsonntag – Zweiter Kirchgang am Nachmittag – Aufenthalt im Garten.</i>	

25. Mai 1640.....	27
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Burkhard und August Ernst von Erlach, der frühere Hofmeister Hans Ludwig von Knoch, ein junger Steinbach und Gericke als Mittagsgäste – Hofprediger David Sachse und Dr. Mechovius als weitere Abendgäste – Zweimaliger Kirchgang – Abschied von Hofmarschall Erlach und Knoch.</i>	
26. Mai 1640.....	28
<i>Lutherischer Abendmahlsempfang durch die Gemahlin – Starke Hitze – August Ernst von Erlach als Mittagsgast – Besuche durch den Leibarzt Dr. Johann Brandt und Schwartzenberger – Beratungen mit Hofmarschall Erlach.</i>	
27. Mai 1640.....	29
<i>Beratung mit Schwartzenberger – Ausfahrt der Gemahlin mit den Kindern nach Pful – Administratives – Ankunft des Warmsdorfer Amtsschreibers Johann Jakob Eisenberger – Grenzstreitigkeiten.</i>	
28. Mai 1640.....	30
<i>Traum als schlechtes Vorzeichen – Verstimmung – Anhaltisch-dessauischer Hofmarschall Kaspar Ernst von Knoch und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Gespräche mit Knoch, Schwartzenberger, Dr. Mechovius und Gericke – Abschied von den Söhnen – Abendgewitter – Hasenlieferung.</i>	
29. Mai 1640.....	31
<i>Abreise der Söhne mit Knoch – Beratungen – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Aufenthalt im Garten des Gärtners – Hasenjagd und -lieferung – Entdeckung ungünstiger Sachen.</i>	
30. Mai 1640.....	32
<i>Korrespondenz – Gespräche mit Dr. Mechovius, dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig sowie Hofmarschall Erlach – Rückkehr des Stallmeisters Karl Heinrich von Nostitz aus Dessau – Mühen und Unannehmlichkeiten.</i>	
31. Mai 1640.....	32
<i>Besuch bei Frau Zaborsky – Zweimaliger Kirchgang zum Fest der Heiligen Dreifaltigkeit – August Ernst von Erlach, Steinbach, eine Frau von Schlegel und ein Fräulein von Krosigk als Mittagsgäste – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Nachrichten.</i>	
Personenregister.....	34
Ortsregister.....	36
Körperschaftsregister.....	38

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Mai 1640

[[296r]]

☞ den 1. May: walpurgis¹.

Jch habe dem Billion² entgegen geschickt (wo möglich) ihn zu divertiren³.

Ein Rehe, ein hasen, vndt andere Victualien, von Ballenstedt⁴, deren ezliche die Soldaten vndterwegens, an lämmern vndt eyern getheilet vndt vor sich behallten, <seindt gestern ankommen.>

Avis⁵: daß 7 Kayserliche⁶ Regimenter folgen, vndt auff halle⁷ zu vbergehen sollen, die Schwedischen⁸ auß Ascherbleben⁹, vndt Quedlinburgk¹⁰ außzutreiben. Dieser avis¹¹ kömpt von Wettin¹². Jst aber vngewiß.

hänßel¹³ hatt gestern 1 hasen geschoßen[.]

Der Junge Erlach¹⁴, so ich dem Billon entgegen geschicktt, ist wiederkommen, vndt hatt sein bestes gethan. Der Kayserliche Rittmeister ist willig gewesen, wiewol ihn der Churfürst¹⁵ vndt Schleinitz¹⁶ hieher¹⁷ gewiesen, aber der Schwedische Obrist leutnant Printz¹⁸ den er convoyirt¹⁹ hatt vmb seiner wagen willen, hieher gewollt.

[[296v]]

Der Schleinitz²⁰ sucht hieher eine bloße zunöhtigung²¹, hette Sie zu halle²² leichtlich vberlaßen können. Mais cest homme est un grand adversaire, & ennemy de nostre mayson²³.²⁴

1 Walpurgistag: Gedenktag für die Heilige Walburga (1. Mai).

2 Billion, Nicolas.

3 divertiren: abwenden, entfernen.

4 Ballenstedt.

5 *Übersetzung*: "Nachricht"

6 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

7 Halle (Saale).

8 Schweden, Königreich.

9 Aschersleben.

10 Quedlinburg.

11 *Übersetzung*: "Nachricht"

12 Wettin (Wettin-Löbejün).

13 N. N., Hans (6).

14 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

15 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

16 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

17 Bernburg.

18 Printz, Johan Björnsson (1592-1663).

19 convoyiren: begleiten, geleiten.

20 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

21 Zunötigung: Belästigung, Bedrohung, Zumutung.

22 Halle (Saale).

23 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

Ein Kayserlicher²⁵ Trompter²⁶, jst mitt dreyen Schwedischen²⁷ Reütern von den trouppen ankommen, mitt begehren, man möchte Sie vberlaßen, damitt sie die convoy²⁸ bestellen köndten.

Avis²⁹: daß der general Banner³⁰, nach der Weeser³¹ zu marchire[.]

Der Oberlender³² hatt einen hasen geschoßen.

Der Kayserliche Rittmeister Billon³³ ist mitt seiner *compagnie* diesen abendt ankommen, hatt den Schwedischen Obrist leutnant Printz³⁴ convoyirt³⁵, welcher zu Kemnitz³⁶ drey stürme mitt seiner Reütereÿ außgestanden, vndt nach erlangtem accord³⁷ vom Portugesjschen Printzen de Braganza³⁸ Kayserlichem general Feldtwachmeister also erlaßen worden, daß die offizirer ihre pferde behalften, die Soldaten aber (deren 450) die ihrigen zurücke³⁹ laßen müßen, wiewol gedachter Printz, diesen Reüter valor⁴⁰ hoch gerühmet, sich darüber verwundert, vndt sie gar fleißig biß in ihre quartier zu geleitten befohlen.

02. Mai 1640

< h den 2. May: 1640.>

Der Rittmeister h<K>illian⁴¹, jst diesen Morgen, bey mjr gewesen, marchiret auf Ascherbleben⁴², der Schwedischen⁴³ biß dahjn zu convoyiren⁴⁴ vndt Morgen, wieder zurepaßiren⁴⁵.

Jch habe etzlichen meinen pferden, die adern laßen schlagen⁴⁶, weil ichs ad superstitionem vitandam⁴⁷; gestern nicht thun mögen, da auf WalpurgisTag⁴⁸, allerley vorgehet.

24 *Übersetzung*: "Aber dieser Mann ist ein großer Widersacher und Feind unseres Hauses."

25 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

26 Trompter: Trompeter.

27 Schweden, Königreich.

28 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

29 *Übersetzung*: "Nachricht"

30 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

31 Weser, Fluss.

32 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

33 Billion, Nicolas.

34 Printz, Johan Björnsson (1592-1663).

35 convoyiren: begleiten, geleiten.

36 Chemnitz.

37 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

38 Duarte, Infant von Portugal (1605-1649).

39 Die Wortbestandteile "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

40 *Übersetzung*: "Wert"

41 Kilian, N. N..

42 Aschersleben.

43 Schweden, Königreich.

44 convoyiren: begleiten, geleiten.

45 repassiren: zurückkehren.

46 die Ader schlagen: zur Ader lassen, Blut abnehmen.

47 *Übersetzung*: "zur Vermeidung des Aberglaubens"

[[297r]]

Gedachter Kilian⁴⁹, (von Franckfurt am Mayn⁵⁰) ist gar content, von hinnen⁵¹ abgescheiden, vndt hatt die Schwedischen⁵², biß nacher Franckfurt am Mayn, <Ascherbleben⁵³,> vndt begeljtet. Er gehört sonst, vndt des Saradetzky⁵⁴ Regiment.

Meine herzlieb(st)e gemahlin⁵⁵ hatt einen Reütter loßbitten laßen, von wegen allerley verübten exceßes vndt exorbitanzien⁵⁶, sonderlich aber, daß er den accord⁵⁷ brechen, pferde stehlen, vndt seinen cornet⁵⁸, der ihn gestraft, erschießen wollen, seiner aber gefehlet, vndt das pferdt getroffen. Er wollte ihn <heütte> arquebuziren⁵⁹ laßen, hats aber dahin gespart, biß er zur Generalitet wieder kähme, woselbst ers versuchen wollte, ob er ihn (talj nomine⁶⁰) loß bjtten köndte.

Zacharias huck⁶¹ ist gestern von hamburg⁶² wiederkommen. vndt hatt ambigua testimonia⁶³ mittgebracht.

A spasso⁶⁴ gegen der fehre vndt Dröble⁶⁵ zu, zu sehen, waß mir vor schade im getreydig, geschehen. Jst aber nicht viel gewesen, iedoch etwas. <Wendig schadet wenig.>

Es haben sich heütte allerley abentherer, bey der Soldaten vberfahrt zugetragen, da theilß ins waßer gefallen, theilß voller weyse durchgeschwemmet. Es ist aber niemandt, alß ein Eichhörlein den Schwedischen Damen gehörig, ertruncken, Gott lob.

03. Mai 1640

[[297v]]

☉ den 3. May: 1640.

<Schönes warmes wetter.>

Zweymahl in die kirche, <conjunctim⁶⁶.>

48 Walpurgistag: Gedenktag für die Heilige Walburga (1. Mai).

49 Kilian, N. N..

50 Frankfurt (Main).

51 Bernburg.

52 Schweden, Königreich.

53 Aschersleben.

54 Zahradetzky von Zahradeck, Wenzel (ca. 1595-1647).

55 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

56 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

57 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

58 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

59 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

60 *Übersetzung*: "in solchem Namen"

61 Hugk, Zacharias.

62 Hamburg.

63 *Übersetzung*: "unsichere Zeugnisse"

64 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

65 Dröbel.

66 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

Nachmittags ist der Rittmeister Kilian⁶⁷, mitt seinen Reüthern vndt mitt Schwedischer⁶⁸ convoy⁶⁹, wieder anhero⁷⁰ kommen. Jch habe den paß, vor die Kayserlichen⁷¹ laßen befördern, damitt sie nicht lange alhier zu warten hetten, auch ihnen meinen Stallmeister Nostitz⁷² entgegen geschickt, da Schlegel⁷³ ohne daß, albereitt bey ihnen gewesen,

04. Mai 1640

ᵝ den 4. May: 1640.

<Donner vndt regen.>

Dieweil vorgestern erst, meine oeconomj⁷⁴ mitt der haber außsaht zu Pfulle⁷⁵ vndt Präderitz⁷⁶ fertig worden, (Gott gebe zu gutem genoß vndt wachßthumb, auch gesegnetem vielfältigem⁷⁷ gedeyen) ist heütte die Schafezehlung, vndt wolleschur vorgenommen worden.

Avis⁷⁸: daß dem Banner⁷⁹ vor Erfurd⁸⁰ 4 Regimenter abgeschlagen worden, vndt die Kayserlichen⁸¹ zu Arnstedt⁸², ihr häuptquartier haben.

Die Ordinarij⁸³ avisen⁸⁴ bringen mitt:

Daß der newe Türckische Sultan Jbraim⁸⁵, mehr zum frieden, als zum krieg, gegen Polen⁸⁶, vndt andere, jncljnire⁸⁷, wiewol man ihm noch nicht recht trawen wjll. Auf dem angesetzten Pollnischen Reichstag, wirdt sich alles erklähen. Es sollen auch gewaltige differentzen zwischen der Ritterschaft, vndt dem<den> Adel<Städten> in Polen sich eraignen vmb der præcedenz⁸⁸ willen.

[[298r]]

67 Kilian, N. N..

68 Schweden, Königreich.

69 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

70 Bernburg.

71 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

72 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

73 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

74 *Übersetzung*: "Wirtschaftler"

75 Pful.

76 Prederitz.

77 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

78 *Übersetzung*: "Nachricht"

79 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

80 Erfurt.

81 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

82 Arnstadt.

83 *Übersetzung*: "ordentlichen"

84 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

85 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

86 Polen, Königreich.

87 incliniren: zu etwas neigen.

88 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.

Item⁸⁹: daß der Weywoda⁹⁰ in der Wallachey⁹¹, einen andern so vom Türcken⁹² stabilirt⁹³ worden wollen, auf daß häupt geschlagen.

Item⁹⁴: daß die holländer⁹⁵ in WestIndien⁹⁶ bey Fernambucco^{97 98} ein treffen⁹⁹ mitt den Spannischen¹⁰⁰ zu waßer¹⁰¹ gethan, vndt obgesieget.

Item¹⁰²: daß in Italjen¹⁰³, nicht allein, zwischen Franckreich¹⁰⁴, vndt Spanien, die hostiliteten¹⁰⁵ gewaltig zunehmen, sondern eß werbe auch der Pabst¹⁰⁶, Venedig¹⁰⁷, Parma¹⁰⁸, vndt andere Italienische Fürsten.

Item¹⁰⁹: daß der Kayser¹¹⁰ nach Regenspurg¹¹¹ wolle.

Item¹¹²: daß der Ertzhertzogk¹¹³ in kurtzem mitt dem Banner¹¹⁴, zu schlagen gesinnet seye, <wann er ihn darzu bewegen kan.>

Die hertzoze von Braunschweig vndt Lünenburg¹¹⁵ seyen beysammen gewesen, vndt hetten auf eine neütralitet geschlossen, iedoch mehr auf des Kaysers als Schwedischer¹¹⁶ seitten.

Item¹¹⁷: daß der pabst die herrschaft Lucca¹¹⁸ in den geistlichen bann gethan, wegen etzlicher eingriffe¹¹⁹ die Sie in die Ecclesiasticam jurisdictionem¹²⁰, sollen vorgenommen haben.

89 *Übersetzung*: "Ebenso"

90 Basarab, Matei (1580-1654).

91 Walachei, Fürstentum.

92 Osmanisches Reich.

93 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

94 *Übersetzung*: "Ebenso"

95 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

96 Westindien.

97 Pernambuco (Nova Lusitânia), Kapitanat (Capitania de Pernambuco ou Nova Lusitânia).

98 Irrtum Christians II.: Das Gebiet gehörte damals zu Niederländisch-Brasilien.

99 Treffen: Schlacht.

100 Spanien, Königreich.

101 Atlantischer Ozean.

102 *Übersetzung*: "Ebenso"

103 Italien.

104 Frankreich, Königreich.

105 Hostilitet: Feindseligkeit.

106 Urban VIII., Papst (1568-1644).

107 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

108 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

109 *Übersetzung*: "Ebenso"

110 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

111 Regensburg.

112 *Übersetzung*: "Ebenso"

113 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

114 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

115 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641); Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648); Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

116 Schweden, Königreich.

117 *Übersetzung*: "Ebenso"

118 Lucca, Republik (Repubblica di Lucca).

Diesen abendt, habe ich der Schweißfüchßinn¹²¹, durch den hollsteinischen Fuchs¹²², einen Sprung geben laßen, wiewol ich am succeß¹²³ sehr dubitare¹²⁴, weil man sie sehr forciren müßen. Gott kan gedeyen geben.

05. Mai 1640

[[298v]]

σ den 5. May: 1640.

<Vento.¹²⁵>

Avis¹²⁶: daß der Ertzhertzog¹²⁷, die conjunction¹²⁸ mitt der Bayerischen¹²⁹ armèe erwartte, vndt liege vnferne vom Banner¹³⁰.

Diesen Morgen habe ich den beschähler abermahl zugelaßen wie gestern abendt.

Nachmittags den Cammerraht¹³¹ bey mir gehabt.

Es hatt heütte vndt gestern gestürmet, vndt gewehett, gibt allerley judicia¹³² vndt ominirungen¹³³.

Geörg Knüttel¹³⁴ ist von Ballenstedt¹³⁵ wiederkommen.

Avis¹³⁶ von Deßaw¹³⁷, daß es allda noch zimlich wol stehe, Gott lob.

Zweene hasen haben meine schützen¹³⁸ geliefert.

06. Mai 1640

119 Eingriff: Schmälerung eines Rechtes, Rechtsverletzung.

120 Übersetzung: "kirchliche Gerichtsbarkeit"

121 Schweißfuchs: Pferd mit rötlichem Fell, das so mit weißen Haaren durchsetzt ist, dass es mit Schweiß bedeckt scheint.

122 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

123 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

124 dubitiren: zweifeln, bezweifeln.

125 Übersetzung: "Wind."

126 Übersetzung: "Nachricht"

127 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

128 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

129 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

130 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

131 Mechovius, Joachim (1600-1672).

132 Übersetzung: "Urteile"

133 Ominirung: Prophezeiung.

134 Knüttel, Georg (1606-1682).

135 Ballenstedt.

136 Übersetzung: "Nachricht"

137 Dessau (Dessau-Roßlau).

138 N. N., Hans (6); Heldt, Peter.

ø den 6^{ten}: May. 1640.

<Vento e pioggia.¹³⁹>

Am heüttigen behttage, conjunctim¹⁴⁰ zur kirche; vndt zur distribution der Allmosen.

Allerley Oeconomij¹⁴¹ sachen vorgehabtt.

heütte, wie gestern, vndt ehegestern¹⁴², hats nicht allein gewehet, sondern auch geregenet.

07. Mai 1640

ᵛ den 7^{ten}: May: 1640.

<Pluye.¹⁴³>

Depesches¹⁴⁴ nach Weimar¹⁴⁵ vndt Nürnberg¹⁴⁶ [.] Gott gebe glücklichen succeß¹⁴⁷. Jst alles per certj rispettj¹⁴⁸) auf den 30sten: Aprill datirt. Passata la festa; gabbato il Santo.¹⁴⁹

Die Warmstorfischen¹⁵⁰ händel seindt noch nicht componirt¹⁵¹, sondern irritiren¹⁵² ie mehr vndt mehr crabrones^{153 154}.

[[299r]]

avis¹⁵⁵ von Nürnbergk¹⁵⁶: daß gute hofnung zum frieden, vndt Ihre Kayserliche Mayestät¹⁵⁷ nach Regensburg¹⁵⁸ kommen, auch einen Reichstag außgeschrieben, vndt allen gravaminibus¹⁵⁹ abhelfen wollen.

139 Übersetzung: "Wind und Regen."

140 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

141 Übersetzung: "Wirtschafts"

142 ehe(r)gestern: vorgestern.

143 Übersetzung: "Regen."

144 Übersetzung: "Abfertigungen"

145 Weimar.

146 Nürnberg.

147 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

148 Übersetzung: "wegen gewisser Ursachen"

149 Übersetzung: "Ist das Fest vorüber, wird der Heilige verspottet."

150 Warmsdorf.

151 componiren: (Konflikt) beilegen.

152 irritiren: jemanden/etwas aufreizen.

153 Übersetzung: "die Hornissen"

154 Zitatanklang an Plaut. Amph. 707 ed. Rau 2008, S. 66f..

155 Übersetzung: "Nachricht"

156 Nürnberg.

157 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

158 Regensburg.

159 Übersetzung: "Beschwerden"

Item¹⁶⁰: daß *Monsieur*¹⁶¹ Geüder¹⁶² die arctiores executoriales¹⁶³ in der Mecklenburgischen¹⁶⁴ sache erhalten, auch keine schriften des adversarij¹⁶⁵ Herzog Adolf Friedrich¹⁶⁶ mehr sollen angenommen werden vom Churfürstlichen collegio^{167 167}.

Die Bannierischen¹⁶⁹ sollen im Voytlande¹⁷⁰ Türckisch vndt Barbarisch, die Kayserlichen¹⁷¹ aber Teuffelisch gehandelt haben, mitt schändung der weibesbilder vndt kinder, mitt ertödung¹⁷² der armen Innwohner, welche sie wegen vieler tormenten¹⁷³ biß auff die dächer verfolget, von dannen sie sich ex desperatione¹⁷⁴ herundter stürzten müßen, ia sie hab hetten kinder von 5 iahren gerädelt¹⁷⁵, das ihnen auß nase vndt ohren daß gehirn gefloßen, vndt sie in solchem schmerzen sterben müßen. Ach herr Gott siehe darein, erbarme dich solcher großen Noht, iammer vndt elendes, hilf doch gnediglich zum lieben frieden, vndt stwre solchen vnerträglichen vnmenschlichen kriegspreßuren¹⁷⁶!

[[299v]]

J'ay escrit, a l'Archiducq Leopold Guillaume¹⁷⁷ pour avoir soing de ce pays¹⁷⁸. Dieu nous vueille ottroyer bon effect. C'est par ün lacquay; de Madame la Düchesse de Brunswyck^{179 180}.

08. Mai 1640

☞ den 8^{ten}: May: 1640.

<Bel tempo.¹⁸¹>

160 *Übersetzung*: "Ebenso"

161 *Übersetzung*: "Herr"

162 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

163 *Übersetzung*: "schärferen Vollstreckungsbefehle"

164 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

165 *Übersetzung*: "Widersachers"

166 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

167 *Übersetzung*: "Kollegium"

167 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenkollegium.

169 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

170 Vogtland.

171 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

172 Ertötung: Mord.

173 Torment: Folter, Qual, Pein.

174 *Übersetzung*: "aus Verzweiflung"

175 rädeln: jemanden mit einem Rad foltern.

176 Kriegspressur: Kriegsbedrückung, Kriegsbeschwerung.

177 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

178 Anhalt, Fürstentum.

179 Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1613-1676).

180 *Übersetzung*: "Ich habe an den Erzherzog Leopold Wilhelm geschrieben, um für dieses Land zu sorgen. Gott wolle uns gute Auswirkung gewähren. Es ist durch einen Lakaien von Madame, der Herzogin von Braunschweig."

181 *Übersetzung*: "Schönes Wetter."

Auch die Cöthnische¹⁸² Regierung, hatt an Meine Regierungsrähte, gar hönische briefe, wegen des allhiesigen Ampts¹⁸³ geschrieben. <Dieu les vueille confondre.¹⁸⁴>

Es ist ihnen vom Amptmann¹⁸⁵ zimlich geantwortett worden.

In der zaüberey, vndt andern sachen, ist auch nacher Ballenstedt¹⁸⁶ geschrieben worden, vndt befehlich ergangen.

Nachmittags bin ich hinauß gegangen, an die fuhne¹⁸⁷, den Stallmeister Nostitz¹⁸⁸, Schlammerßdorf¹⁸⁹ vndt andere von hofe, gar artig¹⁹⁰ fischen zu sehen. Sie haben recht fleißig gearbeittet, vndt ein eßen quappen, auch ein eßen krebße gefangen, wiewol sie mitt löcherichten hahnen, vndt zerrißenen Netzen, sehr vber versehen gewesen.

09. Mai 1640

ᵝ den 9^{ten}: May: ᵝ

<Buon tempo.¹⁹¹>

Zweene hasen hatt gestern der Schütze¹⁹² geliefertt.

A spasso fuorj¹⁹³ die Neue fehre zu besehen, welche baldt fertig sein wirdt. Gott gebe, daß sie mir viel eintrage<n> vndt sich baldt lösen möge.

[[300r]]

Nachmittags bin ich hinauß nach Pröderitz¹⁹⁴ vndt Pfulhe¹⁹⁵ geritten, vormittags aber, war ich wie gestern im garten, mitt Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin¹⁹⁶.

Georg Petz¹⁹⁷ ist von Ballenstedt¹⁹⁸ vndt Quedlinburg¹⁹⁹ wieder kommen, apres avoir estè en danger de vie, par une querelle d'un autre mousquetaire, quj le vouloit assassiner, <d'un coup non attendü.>²⁰⁰

182 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

183 Bernburg, Amt.

184 *Übersetzung*: "Gott wolle sie überzeugen."

185 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

186 Ballenstedt.

187 Fuhne, Fluss.

188 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

189 Schlammersdorff, Hans Christoph von.

190 artig: kunstvoll, meisterhaft.

191 *Übersetzung*: "Schönes Wetter."

192 Heldt, Peter.

193 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus"

194 Prederitz.

195 Pful.

196 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

197 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

198 Ballenstedt.

199 Quedlinburg.

10. Mai 1640

© den 10^{ten}: May: 1640. <Vocem Iucunditatis²⁰¹ .> <[...]²⁰²>

Vormittages conjunctim²⁰³ in die kirche.

Nachmittags dahin singillatim²⁰⁴.

Postea²⁰⁵ a spasso²⁰⁶, singillatim & conjunctim²⁰⁷.

Avis²⁰⁸: daß Pfalzgraf Augustj²⁰⁹ Seligem elltister Sohn²¹⁰ heütte nach Plötzkaw²¹¹ ankommen, mitt bericht, daß bey der Naumburg²¹² der Thumprobst²¹³ vndt andere domherren²¹⁴ ihm begegnet, welche außgerißen vndt vermeldett, daß Feldtmarschall Banner²¹⁵ von den Weymarischen²¹⁶ vndt heßischen²¹⁷ securß²¹⁸ erlanget, mitt 16000 pferden gegen die Kayserlichen²¹⁹ gegangen, die Infantery aber gegen der Grafschaft Manßfeldt²²⁰ zu, geschickt. 700 Schwedische²²¹ haben die Stadt Sondershausen²²² einbekommen, vndt außgeplündert, auch an 2 orten angestecktt, das Schloß hat sich gewehret, vndt 6 Reütter gefangen bekommen, so general Banner rädern²²³ laßen. Der Weymarische vndt heßische securß²²⁴ ist zum Banner gestoßen. *et cetera*

200 *Übersetzung*: "nachdem er durch einen Streit mit einem anderen Musketier, der ihn mit einem nicht erwarteten Schuss ermorden wollte, in Lebensgefahr gewesen ist."

201 Vocem iucunditatis: fünfter Sonntag nach Ostern (Rogate oder Bittsonntag).

202 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

203 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

204 *Übersetzung*: "einzeln"

205 *Übersetzung*: "Später"

206 *Übersetzung*: "auf Spaziergang"

207 *Übersetzung*: "einzeln und gemeinschaftlich"

208 *Übersetzung*: "Nachricht"

209 Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von (1582-1632).

210 Pfalz-Sulzbach, Christian August, Pfalzgraf bzw. Herzog von (1622-1708).

211 Plötzkau.

212 Naumburg.

213 Burkersroda, Hans Friedrich von (1574-1640).

214 Naumburg, Domkapitel.

215 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

216 Weimarer Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

217 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

218 Secours: Entsatz, Hilfe.

219 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

220 Mansfeld, Grafschaft.

221 Schweden, Königreich.

222 Sondershausen.

223 rädern: jemanden mit dem Rad hinrichten bzw. bestrafen.

224 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

11. Mai 1640

[[300v]]

» den 11^{ten}: May: 1640. [...] ²²⁵

Adam Bidersehe²²⁶ ist wiederkommen, vndt sich bedancktt wegen erlangter satisfaction seiner abgenommenen pferde, da ihm dann eines alsobaldt im Stift halberstadt²²⁷, (nach vorzeigung meines besiegelten vneröffneten schreibens,) restituiret worden, das ander ist in andern händen, kan aber auch noch erfolgen, durch fernere intercession²²⁸ ans domcapittel²²⁹. *Nota Bene*²³⁰ [:] Jm anfang haben sie vermeinet, Fürst Ludwig²³¹ hette geschrieben, da hats gar nicht gehen wollen. Alß sie aber von Fürst Christian²³² gehöret vndt mein Sigel nur gesehen, da ist alles klahr vndt gut gewesen, weil sie befehlich vom Ertzhertzog²³³ hetten, gute correspondentz, vndt Nachbarschaft mitt mir sonderlich zu hallten.

Tobiaß Steffek²³⁴; habe jch nach Ballenstedt²³⁵, geschickt, in meinen geschäftten. Gott gebe glück.

Avis²³⁶: daß bey Casal²³⁷ ein starckes treffen²³⁸ zwischen den Frantzosen²³⁹, vndt Spanniern²⁴⁰ vorgegangen, das dieser 5000[,] der Frantzosen aber 2000 geblieben, die endtlich daß feldt erhalten, alle munition, Stück²⁴¹ [!], bagage²⁴², Standarden, vndt anders, bekommen. Daß deützsche volck²⁴³ (so hoch bedawret wirdt) ist meist alles niedergehawen, wie dann von [[301r]] des Vitzthumbs^{244 245} Regiment, nicht mehr, alß ein Oberster, auch der Spannische²⁴⁶ general Marchese dj Leganes²⁴⁷ allein mitt 5 pferden zu Meilant²⁴⁸ ankommen, die Frantzosen²⁴⁹ haben weder

225 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

226 Biedersee, Adam von (ca. 1576-1655).

227 Halberstadt, Hochstift.

228 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

229 Halberstadt, Domkapitel.

230 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

231 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

232 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

233 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

234 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

235 Ballenstedt.

236 *Übersetzung*: "Nachricht"

237 Casale Monferrato.

238 Treffen: Schlacht.

239 Frankreich, Königreich.

240 Spanien, Königreich.

241 Stück: Geschütz.

242 *Übersetzung*: "Gepäck"

243 Volk: Truppen.

244 Vitzthum von Eckstedt, August (1596-1640).

245 Identifizierung unsicher.

246 Spanien, Königreich.

247 Guzmán y Dávila, Diego Mexía Felípez de (1580-1655).

248 Mailand (Milano).

249 Frankreich, Königreich.

hohes noch niedrigen Standes personen verschonet, sondern alleß niedergemachtt, also daß dieses treffen²⁵⁰, von importanz²⁵¹ gehalten wirdt, wiewol ich nicht sehe, waß es dem deützschen²⁵² vnwesen, vor forthejl, oder schaden, bringen möchte.

Diesen abendt, habe ich der großen Fuchswilde²⁵³ (vnangesehen sie das hengstfohlen hatt) einen sprung durchn hollsteiner geben laßen, weil sie sehr tresch²⁵⁴, vndt begierig nachm hengst gewesen, Gott laße es gedeyen vndt wol gelingen. <Es> jst sonst nicht stylj²⁵⁵, daß man die Stuhnten, so gefohlt, so baldt wieder beschählen leßett, außer waß die pawren thun. Jch habe es aber dißmahl, versuchen wollen. Dje probe wirdt die zeitt geben. Diß ist numehr die 6^{te}. Stuhte, damitt ich den hollsteiner, habe diß iahr, zugelaßen.

12. Mai 1640

σ den 12^{ten}: May: 1640.

Avis²⁵⁶: daß am verschieenen dinstag heütte 8 tage, der Frantzösische²⁵⁷ vndt Heßische²⁵⁸ secours²⁵⁹ der Schwedischen²⁶⁰ bey Erfurdt²⁶¹ angelangett. Die Frantzösische oder Weymarische²⁶² soll ein Graff von Naßaw²⁶³ com [[301v]] mandiren. Banner²⁶⁴ wehre sampt ihnen, am 2^a aufgebrochen, (nach dem sie 2 zuvor rendezvous²⁶⁵ im felde gehalten) hette Stücken²⁶⁶, bagage²⁶⁷, Fußvolck²⁶⁸ vndt Reütterey mitt sich genommen, auf Krannichfeldt²⁶⁹, allda das hauptquartier²⁷⁰ gewesen, 2 aber zu Rudelstedt²⁷¹, die Kayserlichen²⁷² zu rencontriren²⁷³. Soll auch schon 2

250 Treffen: Schlacht.

251 Importanz: Bedeutung, Wichtigkeit.

252 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

253 Fuchswilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute) bzw. Mutterstute mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

254 tresch: rossig.

255 Übersetzung: "des Stils"

256 Übersetzung: "Nachricht"

257 Frankreich, Königreich.

258 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

259 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

260 Schweden, Königreich.

261 Erfurt.

262 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

263 Nassau-Siegen, Wilhelm Otto, Graf von (1607-1641).

264 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

265 Übersetzung: "Sammelplatz"

266 Stück: Geschütz.

267 Übersetzung: "Gepäck"

268 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

269 Kranichfeld.

270 "haupt4tier." steht im Original für "hauptquartier".

271 Rudolstadt.

272 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

273 rencontriren: antreffen, begegnen.

Regiment *Kayserliche* cuirassierer ruinirt haben. Die *Kayßerlichen* sollen zurück²⁷⁴ weichen. (at non credo²⁷⁵) In Erfurdt²⁷⁶ wehre Feldtmarschall Banners gemahlin²⁷⁷ vndt Leonhardt Torstens²⁷⁸ seine²⁷⁹, mitt wenig fußvolcks geblieben, sollten aber auch folgen. An der Vnstrutt²⁸⁰ wehre es stille. Die Schwedischen²⁸¹ sollen vor ihrem vbruch, große Tiranney vervbten haben.

Einen Morgensprung, habe ich heütte der gesterigen pferde Fuchswilde²⁸² durchn hollsteiner abermals geben laßen. Gott wolle mir schöne vndt gute artt darvon beschehen. Den abendt wiederumb sie zugelaßen.

Der Schütze²⁸³ hat gestern 1 hasen geschossen.

Die avisen²⁸⁴ confirmiren²⁸⁵, die conjunction²⁸⁶ der Schwedischen[,] heßischen²⁸⁷, vndt Frantzösischen²⁸⁸ Weymarischen²⁸⁹ bey Erffurdt²⁹⁰.

Item²⁹¹: die *Kayserliche* eroberung des Schloßes Detzschen²⁹².

Den feldtzug des Printzens von Vranien²⁹³.

Daß treffen²⁹⁴ vor Casale²⁹⁵ wie es gestern berichtet worden, <Item²⁹⁶: die Njederlage einer Spannischen²⁹⁷ flotte, in WestIndien²⁹⁸.>

Die *Kayserliche*²⁹⁹ vorhabende rayse, nacher Regenspurg³⁰⁰.

274 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

275 *Übersetzung*: "aber ich glaube es nicht"

276 Erfurt.

277 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).

278 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

279 Brahe, Beata Johansdotter, Gräfin, geb. De la Gardie (1612-1680).

280 Unstrut, Fluss.

281 Schweden, Königreich.

282 Fuchswilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute) bzw. Mutterstute mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

283 Heldt, Peter.

284 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

285 confirmiren: bestätigen.

286 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

287 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

288 Frankreich, Königreich.

289 Weimarsche Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

290 Erfurt.

291 *Übersetzung*: "Ebenso"

292 Tetschen (Decín).

293 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

294 Treffen: Schlacht.

295 Casale Monferrato.

296 *Übersetzung*: "ebenso"

297 Spanien, Königreich.

298 Westindien.

299 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

300 Regensburg.

[[302r]]

Die Ertzhertzogliche³⁰¹ gute resolution vndt postur³⁰² zu Salfeldt³⁰³, <gegen den Banner³⁰⁴ zu stehen.>

Die vielen werbungen hin vndt wieder, vor Spanien³⁰⁵, Franckreich³⁰⁶, Engelland³⁰⁷ [,] Schottlandt³⁰⁸, Dennemarck³⁰⁹, Polen³¹⁰, Braunschweigische Fürsten³¹¹, welche gerne wollten neütral sein, &cetera[.]

Die movimentj³¹² Graf Philjps von Manßfeldt³¹³, in Schlesien³¹⁴, vndt gegenzug des Stallhansens³¹⁵ . perge³¹⁶

Die Njemburger³¹⁷, wollen die restitution deß Marschalcks³¹⁸ Schafe, noch nicht erfolgen laßen, es geschehe dann per compensationem³¹⁹ dergleichen hingegen, von den Warmßdorfischen³²⁰.

Es ist heütte in Amptssachen, allerley vorgefallen, wegen Molweydens³²¹, Schlüters³²², vndt Georg Pansens³²³ mitt Plebern³²⁴. Das Bernburger bier, vervrachtet insolentzen. Sie seindt aber, gebührlich, geschlichtet worden.

Avis³²⁵ von Plötzkau³²⁶ durchn præäsidenten³²⁷ daß die conjunction³²⁸ der <weymarischen³²⁹> [,] heißischen³³⁰ vndt lünenburgischen³³¹ völcker³³² vor Erfurd³³³, mitt den Schwedischen³³⁴ den 6.

301 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

302 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

303 Saalfeld.

304 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

305 Spanien, Königreich.

306 Frankreich, Königreich.

307 England, Königreich.

308 Schottland, Königreich.

309 Dänemark, Königreich.

310 Polen, Königreich.

311 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641); Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648); Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

312 *Übersetzung*: "Bewegungen"

313 Mansfeld-Vorderort, Philipp, Graf von (1589-1657).

314 Schlesien, Herzogtum.

315 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

316 *Übersetzung*: "usw."

317 Nienburg (Saale).

318 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

319 *Übersetzung*: "durch Ausgleichung"

320 Warmsdorf.

321 Molweide (3), N. N..

322 Schlüter, N. N..

323 Banse, Georg (1605-1670).

324 Pleber, Hans.

325 *Übersetzung*: "Nachricht"

326 Plötzkau.

327 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

328 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

329 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

May vorgangen, mitt vielem salveschießen, *etcetera*[.] Der Duc de Longueville³³⁵ vndt Klitzing³³⁶ wehren in Erfurt bey einer hochzeit des generals Banner Stallmeisters³³⁷ wol tractirt³³⁸ worden. Der secours³³⁹ erstreckte sich effective³⁴⁰ auf 22 mille³⁴¹ Mann, vndt numehr die gantze armée, 40000. Die generalen seindt den 7. huius³⁴²: fortmarchiret, ihren feindt zu suchen, welcher mitt 8000 Mann Bayrisch³⁴³ volck, verstärckt worden. Sollen schon aneinander sein.

[[302v]]

Hinauß, mitt Meiner gemahlin³⁴⁴, vndt des Obrist *leutnants* Saborsky³⁴⁵ wittwen³⁴⁶, spatziren gefahren, auch zu Zeptzig³⁴⁷ collation³⁴⁸ gehalten. Der hofmeister Einsidel³⁴⁹ vndt Rindorff³⁵⁰ die ritten, wir aber fuhren, wie auch Jungfrau Eleonora³⁵¹. Interim³⁵² hatt Nostitz³⁵³ gefischt, vndt zjmlich viel krebße, auch fjsche gefangen, <per passatempo³⁵⁴.>

Der Schütze³⁵⁵ hatt einen hasen geliefert.

13. Mai 1640

ø den 13^{den}: May: 1640. x

Diese nachtt, hats (nach zimlicher dürrer zeitt) gedonnert vndt geregenet. Gott wolle vnß die lieben fruchte wol gerahten, gedeyen, vndt genießen laßen.

330 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

331 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

332 Volk: Truppen.

333 Erfurt.

334 Schweden, Königreich.

335 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

336 Klitzing, Hans Kaspar von (1594-1644).

337 Person nicht ermittelt.

338 tractiren: bewirten.

339 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

340 *Übersetzung*: "wirklich"

341 *Übersetzung*: "tausend"

342 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

343 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

344 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

345 Zaborsky (2), N. N. (gest. 1636).

346 Zaborsky (1), N. N. (gest. nach 1640).

347 Zepzig.

348 Collation: Mahlzeit (außerhalb des Mittagessens).

349 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

350 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

351 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

352 *Übersetzung*: "Unterdessen"

353 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

354 *Übersetzung*: "zum Zeitvertreib"

355 Heldt, Peter.

Es hatt nachmittags <gewehet>[,] gedonnert, vndt geregenet, nach dem es vormittags schön wetter gewesen.

Gevatterschaftbrjef, de l'escrivain de cuysine^{356 357} .

14. Mai 1640

24 den 14^{den}: May: HimmelfahrtsTag.

Zweymahl in die kirche, am heüttigen Feyertage, singillatim³⁵⁸ .

Es hatt abermals gewehet, vndt geregenet.

Nach der Nachmittagspredigt hatt der küchenschreiber Christoff Neve³⁵⁹ sein Söhnlein tauffen, vndt Christian³⁶⁰ nennen laßen, nach mir, weil er mich zu gevattern gebehten. Jch habe den Amptsverweser³⁶¹ vor mich stehen laßen, (wiewol ich von der bohrkirche³⁶² selber mitt zugesehen) Meine Schwester Frewlein Anne Sofie³⁶³, war die [[303r]] andere gevatter³⁶⁴ (hatt ihre stelle durch eine weibsperson³⁶⁵ vertreten laßen) vndt Märtin Nickel³⁶⁶ der dritte. Je luy³⁶⁷ ay fait present d'un eymer³⁶⁸ de vin.³⁶⁹

Tobiaß Steffek³⁷⁰ ist von Ballenstedt³⁷¹ wiederkommen.

Diesen abendt habe ich wieder einen probesprung der SchweißfüchBinn³⁷² geben laßen.

Einen hasen hatt Tobias von Ballenstedt mittbracht.

Ein schreiben vom hertzog Geörg Rudolf von der Ligniz³⁷³ auß Breslaw³⁷⁴ . Repulsa! perge³⁷⁵
<Diesen abendt ist ein Feuerzeichen am himmel gewesen, als ob die Stadt³⁷⁶ im Feuer stünde.>

356 Nefe, Christoph (1611-1644).

357 *Übersetzung*: "vom Küchenschreiber"

358 *Übersetzung*: "einzeln"

359 Nefe, Christoph (1611-1644).

360 Nefe, Christian (geb. 1640).

361 Knüttel, Georg (1606-1682).

362 Bohrkirche: Empore.

363 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

364 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

365 Nickel, Margaretha, geb. Zelle (1609-nach 1647).

366 Nickel, Martin (gest. 1651).

367 Nefe, Christoph (1611-1644).

368 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

369 *Übersetzung*: "Ich habe ihm einen Eimer Wein geschenkt."

370 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

371 Ballenstedt.

372 Schweißfuchs: Pferd mit rötlichem Fell, das so mit weißen Haaren durchsetzt ist, dass es mit Schweiß bedeckt scheint.

373 Schlesien-Liegnitz-Wohrlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

374 Breslau (Wroclaw).

375 *Übersetzung*: "Abschlägige Antwort! usw."

15. Mai 1640

☉ den 15^{den}: May: 1640.

Escrit a Dessa³⁷⁷. *Bereiter Balthasar*³⁷⁸ est devenu malade. Dieu le vueille reguerir, par sa *Sainte* grace.³⁷⁹

Der page Seher³⁸⁰, hatt einen lebendigen fuchs geliefert.

Viel difficulteten³⁸¹, contrastj³⁸², vndt wiedrigkeitten, in meinen Oeconomicis³⁸³ gefunden.

Caspar Pfaw³⁸⁴, hatt sich diesen Nachmittag, bey mir præsentiert, vndt etzliche stunden, mitt gutem gespräch, mich entretenirt³⁸⁵, nach dem er ein hartes lager, einer langwierigen krankheit, außgestanden. Die Nienburger³⁸⁶ continuiren³⁸⁷ in ihrer contumacia³⁸⁸.

Der Schütze³⁸⁹ hatt 2 hasen geschoßen, <Rammeler.>

Jch habe diesen abendt wiederumb einen sprung, der Schweißfüchßinn³⁹⁰, durchn hollsteiner geben laßen.

<Man hatt starck schießen hören.>

16. Mai 1640

[[303v]]

☿ den 16. May: 1640.

Die Cöthnischen³⁹¹ haben befohlen mitt pfandungen in dem meynigen, diß: vndt Jenseytt der Sahle³⁹² fortzufahren. Gott wolle ihre wiederwertige vnchristliche vngerechte rahtschläge zu nichte machen.

376 Bernburg.

377 Dessau (Dessau-Roßlau).

378 Weckerlin, Balthasar.

379 *Übersetzung*: "Nach Dessau geschrieben. Bereiter Balthasar ist krank geworden. Gott wolle ihn durch seine heilige Gnade wieder heilen."

380 Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

381 Difficultet: Schwierigkeit.

382 *Übersetzung*: "Widerstände"

383 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

384 Pfau, Kaspar (1596-1658).

385 entreteniren: unterhalten.

386 Nienburg (Saale).

387 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

388 *Übersetzung*: "Widerspenstigkeit"

389 Heldt, Peter.

390 Schweißfuchs: Pferd mit rötlichem Fell, das so mit weißen Haaren durchsetzt ist, dass es mit Schweiß bedeckt scheint.

391 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

Jch habe ~~daß~~ manifestum³⁹² gelesen, die ChurBayerische wiederlegung³⁹⁴ des Manifestj³⁹⁵ (so Pfaltzgraf Carl Ludwig³⁹⁶ außgehen laßen) darinnen mir am aller annehmlichsten gewesen, eine beylage auß dem Bayerischen³⁹⁷ archivo littera A. de dato Poppardt³⁹⁸ anno Dominj 1308 feria 6:^{ta} ante Simonis & Judæ Apostolorum et cetera^{399,400} darinnen zu befinden, das die Churfürsten vndter andern personen, Fürst Albrechten zu Anhalt⁴⁰¹, zum Kayser zu erwehlen vorgeschlagen, endtlichen aber ist Ludovicus Bavarus⁴⁰² erwöhlet worden.

Nachmittags hinauß geritten nach Grimbleben⁴⁰³, den gegenvber liegenden streittig gemachten ortt, zu besichtigen. Gott gebe friedliche rahtschläge.

Avis⁴⁰⁴: daß der Churfürst von Saxen⁴⁰⁵, vndt der Oberste Trandorf⁴⁰⁶, mehr contribution begehren, zwar gar höflich.

Item⁴⁰⁷: daß die Kayserliche⁴⁰⁸ Reütereie im Voyttlande⁴⁰⁹, etwaß geschlagen worden, vndt viel bagage⁴¹⁰, auch Stügke⁴¹¹ eingebüßet worden. Die zeitt muß es erklären.

[[304r]]

Von Ascherßleben⁴¹² wirdt berichtet, daß zeichen daselbst gesehen worden, inter alia signa⁴¹³, ein lowe vndt Greiff streittende an dem himmel, auch canonschüße auß den wolgken gehört worden.

Vix credendum!⁴¹⁴ Selbiges zeichen, soll sich endtlich gegen Morgen, gewendet haben. Dörfte was sonderbahres portendiren⁴¹⁵. Gott wolle vns friede verleyhen gnediglich.

392 Saale, Fluss.

393 *Übersetzung*: "Manifest"

394 Antimanifestum: Hoc Est, Refutatio Solida Manifesti Palatini De Septemviratu Translato, o. O. 1640.

395 Karl Ludwig Pfalz: Manifestum Sive Deductio Serenissimi Principis Ac D. Domini Caroli Ludovici Comitis Palatini Rheni [...] Ad Romanam Caesaream Maiestatem, & ad Omnes Christianos Reges, Electores, Principes & Ordines Imperii: Continens Ius Successionis In Electoratu, ac Principatibus Comitatus Palatini ad Rhenum, Sessione, Voce, Suffragio, Ditionibus, ac Subditis Fideliter ex autographo Germanico translatum, o. O. 1637.

396 Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

397 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

398 Boppard.

399 *Übersetzung*: "Archiv, Buchstabe A, vom Datum Boppard im Jahr des Herrn 1308 am Freitag vor [dem Tag] der Apostel Simon und Judas [28. Oktober] usw."

400 Vgl. Antimanifestum, S. 69f.

401 Anhalt-Köthen, Albrecht I., Graf von (ca. 1250-1316).

402 Ludwig IV., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1281/82-1347).

403 Grimschleben.

404 *Übersetzung*: "Nachricht"

405 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

406 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

407 *Übersetzung*: "Ebenso"

408 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

409 Vogtland.

410 *Übersetzung*: "Gepäck"

411 Stück: Geschütz.

412 Aschersleben.

413 *Übersetzung*: "unter anderen Zeichen"

414 *Übersetzung*: "Es ist kaum zu glauben!"

415 portendiren: ankündigen, prophezeien.

<Schreiben von Ballenstedt⁴¹⁶ vndt von Deßaw⁴¹⁷. *et cetera*> <2 hasen von Ballenstedt[.]>

17. Mai 1640

○ den 17^{den}: May: 1640. Exaudj⁴¹⁸.

In die kirche vormittags conjunctim⁴¹⁹, <Nachmittags singillatim⁴²⁰.>

Avis⁴²¹: das ein Weymarischer⁴²² Oberster⁴²³, todt nach Erfurt⁴²⁴ gebracht, es sollte auch Schlange⁴²⁵ in einen arm geschossen, vndt Königsmarck⁴²⁶ gefangen sein. Die Kayserlichen⁴²⁷ sollen sich auf die Bayerische⁴²⁸ armèe retiriren, vndt die andern nachgehen.

Castiga vellacos: esta tarde.⁴²⁹

Disparerj⁴³⁰ von Deßaw⁴³¹ bekommen. Die welt muß etwaß zu klügelen haben, auch in sachen, darinnen man doch nicht maße, noch ordnung, zu geben.

<Pioggia sta sera; assaj fruttifera.⁴³²>

18. Mai 1640

ⓓ den 18. May. 1640.

Jch bin heütte nach dem Fenichenberge⁴³³ gegen Niemburg⁴³⁴ zu, vndt an die grantz der Sahle⁴³⁵ vndt Bude⁴³⁶ geritten, auch an der Sahle, gegen Grimbleben⁴³⁷ ein creütz auffgeworfen⁴³⁸ gefunden, welches ich incontinentj⁴³⁹ wjeder gleich machen, vndt außfüllen laßen.

416 Ballenstedt.

417 Dessau (Dessau-Roßlau).

418 Exaudi: sechster Sonntag nach Ostern.

419 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

420 *Übersetzung*: "einzeln"

421 *Übersetzung*: "Nachricht"

422 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

423 Person nicht ermittelt.

424 Erfurt.

425 Slang, Erik Claesson (1600-1642).

426 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

427 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

428 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

429 *Übersetzung*: "Bestrafe heute Nachmittag Schurken."

430 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

431 Dessau (Dessau-Roßlau).

432 *Übersetzung*: "Heute Abend viel fruchtbringender Regen."

433 Fenichenberg.

434 Nienburg (Saale).

435 Saale, Fluss.

436 Bode, Fluss.

[[304v]]

Es scheint wol, die Sahle⁴⁴⁰ vndt Bude⁴⁴¹ sollen an dem ortt, secundum ocularem jnspectionem⁴⁴² die rechten gränztzscheidungen⁴⁴³ sein, aber man hatt doch ein par Werder außgeschloßen, vndt den baumgarten⁴⁴⁴. Aber die gränztze gehet allernechst vor Niemburgk⁴⁴⁵ hinweg. Gott verzeyhe es denen, die so gar vnnöhtiger weyse, Strittigkeitten erregen.

Die avisen⁴⁴⁶ geben:

Daß das Kayserliche⁴⁴⁷ Feldtläger in guter postur⁴⁴⁸, vor: vndt vmb Salfeldt⁴⁴⁹ verschantz liege, vndt zu seinem fortheil, sich dahin retiriret habe.

Daß der Banner⁴⁵⁰ durch die conjunction⁴⁵¹, wol in die 40000 Mann starck seye, vndt gerne schlagen wollte, data facultate⁴⁵², <wie auch die andern.>

Daß der Printz von Vranien⁴⁵³, zu waßer, vndt lande, fortgezogen, wie auch die Spanischen⁴⁵⁴, vndt Frantzosen⁴⁵⁵.

Die Niederlage vor Casal⁴⁵⁶, continuiret⁴⁵⁷. Jtem⁴⁵⁸: die dissension⁴⁵⁹ zwischen Engelland⁴⁶⁰ vndt Schottlandt⁴⁶¹. Jtem⁴⁶²: die dennemarkische⁴⁶³ dissension so wol mitt den holländern⁴⁶⁴, als hansee Städten⁴⁶⁵.

437 Grimschleben.

438 aufwerfen: (ein Zeichen) aufstellen, sichtbar anbringen.

439 *Übersetzung*: "gleich"

440 Saale, Fluss.

441 Bode, Fluss.

442 *Übersetzung*: "nach der Augenbesichtigung"

443 Grenztzcheidung: Grenze, Grenztzfestztsetzung.

444 Baumgarten: Nutztgarten mit Obst- oder Nussbäumen, Obstgarten.

445 Nienburg (Saale).

446 Avis: Mitteilunzt, Nachricht, Zeitung.

447 Österreich, Haus (Herztzöge bzw. Erzherztzöge von Österreich).

448 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

449 Saalfeld.

450 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

451 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

452 *Übersetzung*: "bei gegebener Gelegenheit"

453 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

454 Spanien, Königreich.

455 Frankreich, Königreich.

456 Casale Monferrato.

457 continuieren: weiter berichtet werden.

458 *Übersetzung*: "Ebenso"

459 Dissension: Meinunztverschiedenheit, Uneinigkeit.

460 England, Königreich.

461 Schottland, Königreich.

462 *Übersetzung*: "Ebenso"

463 Dänemark, Königreich.

464 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

465 Hanse(bund).

herzog von Gottorf⁴⁶⁶, soll seinen Persianischen⁴⁶⁷ legatum [[305r]] *Doctorem* Brückmann^{468 469 470} haben laßen torquieren⁴⁷¹, vndt an stadt deß zuerkandten Stranges, mitt dem Schwert decolliren⁴⁷² vndt <also> begnadigen laßen.

Ein hjrsch vndt hase von Ballenstedt⁴⁷³ ankommen.

Laver la teste & couper les cheveux⁴⁷⁴, dopò pranso⁴⁷⁵.

19. Mai 1640

♁ den 19. May: 1640. ☿

heütte haben sie einen frischen lachß von 21 {Pfund} allhier zu Bernburg⁴⁷⁶ in den Stramkörben⁴⁷⁷, zum ersten mahl diß iahr gefangen. Gott gesegene ferrner auf der erde vndt in waßern waß er vns beschehren will. *perge*⁴⁷⁸

Schön wetter erstlich, darinnen ich auf der schule vndt ins feldt, zum ersten mal den Oldenburgischen Fuchß⁴⁷⁹ geritten, darnach aber, als ich wieder zu fuß hinauß zur Fehre, mitt *Meiner* gemahl⁴⁸⁰ spatziret, vndt eben wieder herein kommen gewesen, hats geregenet vndt gehagelt nur eine halbe Viertelstunde⁴⁸¹.

Fürst Augustus⁴⁸², hat hergeschrieben, offerirt sich zum interponenten⁴⁸³, vndt helt an, vmb außwechßlung der pfande, zwischen mir vndt Fürst Ludwigen⁴⁸⁴, stellet vns anheim, ob wir sie nach Aderstedt⁴⁸⁵ schicken wollen, wann mir nur solcher wechßel vnpræjudizirlich⁴⁸⁶ wehre.

[[305v]]

466 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

467 Persien (Iran).

468 Brüggemann, Otto (1600-1640).

469 Irrtum Christians II.: Brüggemann führte keinen Dokortitel.

470 *Übersetzung*: "Gesandten Doktor Brüggemann"

471 torquieren: foltern.

472 decolliren: enthaupten.

473 Ballenstedt.

474 *Übersetzung*: "Den Kopf waschen und die Haare schneiden"

475 *Übersetzung*: "nach Mittagessen"

476 Bernburg.

477 Stromkorb: Reuse, welche in die Strömung eines schnell fließenden Gewässers zum Fischfang gelegt wird.

478 *Übersetzung*: "usw."

479 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

480 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

481 "¼stunde" steht im Original für "Viertelstunde".

482 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

483 Interponent: Vermittler.

484 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

485 Aderstedt.

486 unpräjudicirlich: nicht nachteilig, keine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

Caspar Pfaw⁴⁸⁷ ist bey mir gewesen, a Meridie⁴⁸⁸, hatt mir allerley necessaria⁴⁸⁹ referiret.

Sciolto piè vigliaccresco.⁴⁹⁰

Avisen⁴⁹¹: daß große preßuren⁴⁹² an der Sahle⁴⁹³ vorgehen. Der Bayerische⁴⁹⁴ secours⁴⁹⁵ 12 mille⁴⁹⁶ starck seye. Die Kayserlichen⁴⁹⁷ seyen in allem 60000 Mann starck, die Schwedischen⁴⁹⁸ aber 43 mille⁴⁹⁹. hetten sich gegeneinander starck verschantzett, vndt stünde darauff, wer den andern der proviandt vndt fourrage⁵⁰⁰ halber, außwarten⁵⁰¹ köndte. Vndt dörfte wol ein häupttreffen⁵⁰² geschehen. Die lünenburgischen⁵⁰³ völcker⁵⁰⁴, sollen nicht weitt von Wolfenbüttel⁵⁰⁵ liegen, vndt noch nicht feyndtsehlig, sich erzeigen. Tempus demonstrabit.⁵⁰⁶

lettres de Deßaw^{507 508}, cortesj, varieghatj⁵⁰⁹. perge⁵¹⁰ <von Fürst Iohann Casimir⁵¹¹ [.]>

20. Mai 1640

☞ den 20^{sten}: May: 1640.

Jch bin hinauß nach Pfulhe⁵¹² geritten, mejnen alldasigen haber zu besehen.

487 Pfau, Kaspar (1596-1658).

488 *Übersetzung*: "mittags"

489 *Übersetzung*: "dringende Angelegenheiten"

490 *Übersetzung*: "Freier Fuß [...]."

491 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

492 Pressur: Beschwerde, Bedrückung.

493 Saale, Fluss.

494 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

495 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

496 *Übersetzung*: "tausend"

497 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

498 Schweden, Königreich.

499 *Übersetzung*: "tausend"

500 Fourrage: Lebensmittel und Viehfutter.

501 auswarten: etwas überstehen, längere Zeit aushalten, durchhalten.

502 Haupttreffen: große, bedeutsame Schlacht.

503 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

504 Volk: Truppen.

505 Wolfenbüttel.

506 *Übersetzung*: "Die Zeit wird es zeigen."

507 Dessau (Dessau-Roßlau).

508 *Übersetzung*: "Briefe aus Dessau"

509 *Übersetzung*: "höfliche, vielfältige"

510 *Übersetzung*: "usw."

511 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

512 Pful.

Schreiben von Deßaw⁵¹³ vom Melchior Loyß⁵¹⁴ più commode⁵¹⁵. Jch habe geantwortett, vndt Rindorf⁵¹⁶ mitt wagen vndt pferden hingeschickt, meine kinder⁵¹⁷ abzuholen. Dieu vueille ottroyer bon succèz, & nous fortüner par tout, par sa Sainte grace, <en divertissant tout malheur de nous.>⁵¹⁸

Forellen vndt Victualien seindt von Ballenstedt⁵¹⁹ wieder ankommen.

Der gute allte Marschalck, Burckardt von Erlach⁵²⁰, ist [[306r]] zu mir kommen, nach seiner außgestandenen langwierigen Schwachheit. Er⁵²¹ blieb extra zu Mittage.

Den Cammerrath⁵²² bey mir gehabt Nachmittages, e ritenutelo alla cena⁵²³, conferentzen wegen der grentzstrittigkeitten, & razione publicj. perge⁵²⁴ <Er blieb extra zu abends.>

heütte hat man zimlich⁵²⁵ lerm gehabt, in pagis⁵²⁶, von einer stargken partie⁵²⁷ Reütter. Gott bewahre vor allem vnglück auch Rindorfen⁵²⁸, & collegas⁵²⁹.

21. Mai 1640

☞ den 21. May: 1640. ☞

A spasso⁵³⁰ zur Fehre vndt alibj⁵³¹.

Avis⁵³²: daß der Reütter 40 gewesen, vndt sich in 2 partien⁵³³ abgetheilet, im Cöthnischen⁵³⁴, vndt nach der Fuhne⁵³⁵ zu, Gott helfe, daß sie vnsern kindern⁵³⁶ nicht begegnen.

513 Dessau (Dessau-Roßlau).

514 Loyß, Melchior (1576-1650).

515 *Übersetzung*: "gelegener"

516 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

517 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

518 *Übersetzung*: "Gott wolle guten Erfolg gewähren und uns durch seine heilige Gnade überall glücklich machen, indem er alles Unglück von uns abwende."

519 Ballenstedt.

520 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

521 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

522 Mechovius, Joachim (1600-1672).

523 *Übersetzung*: "und ihn zum Abendessen behalten"

524 *Übersetzung*: "und wegen des Staates usw."

525 Die Silben "zim" und "lich" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

526 *Übersetzung*: "in den Dörfern"

527 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

528 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

529 *Übersetzung*: "und die Amtsgenossen"

530 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

531 *Übersetzung*: "anderswohin"

532 *Übersetzung*: "Nachricht"

533 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

534 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

Extra zu Mittage: Franciscus⁵³⁷ Rector⁵³⁸, in der Amptstube.

Meine beyden Söhne, seindt mitt ihrem hofmeister⁵³⁹, von Deßaw⁵⁴⁰, anhero⁵⁴¹ kommen. Wir seindt ihnen entgegen spatziren gefahren.

Diesen abendt seindt Reütter bey Dröble⁵⁴², vndter meine Schafe gefallen, vndt haben einen hammel hinweg genommen.

22. Mai 1640

♀ den 22. May: 1640.

Den hofraht⁵⁴³ habe ich vormittags bey mir gehabt, vndt allerley importantzen⁵⁴⁴ deljberiret⁵⁴⁵.

Extra zu Mittage, Doctor Mechovius⁵⁴⁶ Cammerraht, au disner, avec mes enfans⁵⁴⁷ & le gynecce, <& ma noblesse.>⁵⁴⁸

[[306v]]

Je suis allè au baing, ceste apres disnèe.⁵⁴⁹

Oeconomica⁵⁵⁰ tractirt⁵⁵¹, vndt deliberirt⁵⁵².

Mitt meinen Söhnen⁵⁵³, mjch recrejrt, im garten & alibj⁵⁵⁴.

Den Fehrebaw besichtigett, <daran noch zu bawen.>

535 Fuhne, Fluss.

536 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

537 Gericke, Franz (gest. 1642).

538 *Übersetzung*: "Franz, der Rektor"

539 Loyß, Melchior (1576-1650).

540 Dessau (Dessau-Roßlau).

541 Bernburg.

542 Dröbel.

543 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

544 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

545 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

546 Mechovius, Joachim (1600-1672).

547 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

548 *Übersetzung*: "zum Mittagessen mit meinen Kindern und dem Frauenzimmer und meinem Adel."

549 *Übersetzung*: "Ich bin heute Nachmittag ins Bad gegangen."

550 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

551 tractiren: behandeln.

552 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

553 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

554 *Übersetzung*: "und anderswo"

In garten spatzirett, <la sera con Madama⁵⁵⁵ & con glj figliuolj⁵⁵⁶ [.]>

23. Mai 1640

☞ den 23. May: 1640. ☛

Der Schütze⁵⁵⁷ hatt gestern 2 hasen geschossen, vndt Paul⁵⁵⁸ der Mußketirer auch einen.

Præparatio ad Sacrum Synaxim.⁵⁵⁹

Gestern abendt, ist noch ein probsprung, der großen Fuchswilde⁵⁶⁰ gegeben worden, aber sje hat den hengst nicht angenommen. Wollen hoffen, sie soll bestanden sein.

Extra zu Mittage, ejn Böhme der hofmeisterinn Saborsky⁵⁶¹ StiefSohn⁵⁶².

Nachmittags ist Meine *herzlieb(st)e* gemahlin⁵⁶³, mitt den Söhnen⁵⁶⁴ hinauß nach Palbergk⁵⁶⁵ vndt Zepzig⁵⁶⁶ gefahren.

Jch aber in die vorbereitungspredigt, Gott gebe daß wir würdige Tischgenossen sein, vndt bleiben mögen, Amen.

Avis⁵⁶⁷: daß die Schweden⁵⁶⁸ Meister im felde, vndt die *Kayserlichen*⁵⁶⁹ in die enge getrieben haben, auch Sahlfeldt⁵⁷⁰ in brandt geschossen haben sollen.

Ejn Rehe von Ballenstedt⁵⁷¹ ankommen.

24. Mai 1640

[[307r]]

☉ den 24. May: 1640. Pffingsten.

555 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

556 *Übersetzung*: "am Abend mit Madame und mit den Söhnen"

557 Heldt, Peter.

558 Näter, Paul.

559 *Übersetzung*: "Vorbereitung auf die heilige Versammlung [d. h. das Abendmahl]."

560 Fuchswilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute) bzw. Mutterstute mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

561 Zaborsky (1), N. N. (gest. nach 1640).

562 Zaborsky (3), N. N. (gest. nach 1640).

563 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

564 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

565 Baalberge.

566 Zepzig.

567 *Übersetzung*: "Nachricht"

568 Schweden, Königreich.

569 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

570 Saalfeld.

571 Ballenstedt.

Der gestrige avis⁵⁷² wirdt continuirt⁵⁷³, vndt daß die Schwedischen⁵⁷⁴ stärker sein sollen, als die Kayserlichen⁵⁷⁵.

Jch habe heütte durch Gottes gnade wieder communicirt, Gott laße es mit vndt allen Christlichen communicanten zum ewigen leben gedeyen. Der Marschalck Erlach⁵⁷⁶, hofmeister Einsidel⁵⁷⁷, hofmeister Knoche⁵⁷⁸, vndt der Junge Erlach⁵⁷⁹, wie auch Doctor Mechovius⁵⁸⁰, haben auch mitt mir communicirt, vndt eine feine frequenz Gott seye es gedancktt.

Nachmittags, wieder in die kirche. <Postea⁵⁸¹ in garten.>

25. Mai 1640

ᵐ den 25. May: 1640: PfingstMontag.

Die avisen⁵⁸² geben:

Vngewißheit, wegen der Schwedischen⁵⁸³ oder Kayserlichen⁵⁸⁴ Victoria⁵⁸⁵. Judiciren nach passionen, <vndt affecten.>

Die lüneburgischen⁵⁸⁶ völker⁵⁸⁷, sollen noch neutral sich halten.

König in Polen⁵⁸⁸, soll am podagra⁵⁸⁹ vndt Stein, kranck liegen, hatt seinen Sohn Taüffen, vndt Casjmirum Sigismundum⁵⁹⁰ nennen laßen.

Prinz von Vranien⁵⁹¹ soll in Flandern⁵⁹² einfallen, alda er pflaget wenig glück zu haben, der Frantzose⁵⁹³ in Artois⁵⁹⁴.

572 *Übersetzung*: "Nachricht"

573 continuiren: weiter berichtet werden.

574 Schweden, Königreich.

575 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

576 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

577 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

578 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

579 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

580 Mechovius, Joachim (1600-1672).

581 *Übersetzung*: "Später"

582 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

583 Schweden, Königreich.

584 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

585 *Übersetzung*: "Sieg"

586 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

587 Volk: Truppen.

588 Wladyslaw IV., König von Polen (1595-1648).

589 *Übersetzung*: "Fußgicht"

590 Sigismund Kasimir, Prinz von Polen (1640-1647).

591 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

592 Flandern, Grafschaft.

593 Frankreich, Königreich.

594 Artois, Grafschaft.

Engellandt⁵⁹⁵ gehet mitt Macht, auff Schottlandt⁵⁹⁶ zu. [[307v]] Jrrlandt⁵⁹⁷ hilft Engellandt⁵⁹⁸, Frantzosen⁵⁹⁹ Schottlandt⁶⁰⁰. Gott vergleiche die rechtschaffenen Christen, in einigkeit deß wahren glaubens.

In Italien⁶⁰¹, ist der Spannischen⁶⁰² Niederlage vor Casal⁶⁰³ gewiß, wie auch des Kaysers⁶⁰⁴ vorhabende rayse nach Regenspurg⁶⁰⁵, allda ein Reichstag werden soll, vndt man redet abermahl auf allen theilen vom friede. Gott wolle ihn senden.

In Preußen⁶⁰⁶, soll der Churfürst von Brandenburg⁶⁰⁷ an seinem schaden, am Schenckel, sehr schwach, vndt kranck sein. Gott wolle sejne große schmerzen lindern, vndt diese vornehme Seüle, zu sejnen ehren, vndt des vatterlands⁶⁰⁸ wolstandt, noch lange zeitt, erhalten.

Extra zu Mittage: der Marschalck Erlach⁶⁰⁹, hofmeister Knoche⁶¹⁰, der Junge Erlach⁶¹¹, der iunge Steinbach⁶¹² (ohne meine Söhne⁶¹³ vndt ihr hofmeister Loys⁶¹⁴.) <der Rector Franciscus^{615 616} [.]>

Abends vber vorgeandte, der hofprediger⁶¹⁷ wie auch der Cammerrath⁶¹⁸.

Vor: vndt Nachmittages zur kirchen.

Der Marschalck ist diesen abendt, wie auch Knoche dimittiret⁶¹⁹ worden.

26. Mai 1640

[[308r]]

595 England, Königreich.

596 Schottland, Königreich.

597 Irland, Königreich.

598 England, Königreich.

599 Frankreich, Königreich.

600 Schottland, Königreich.

601 Italien.

602 Spanien, Königreich.

603 Casale Monferrato.

604 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

605 Regensburg.

606 Preußen, Herzogtum.

607 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

608 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

609 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

610 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

611 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

612 Steinbach (3), N. N. von.

613 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

614 Loyß, Melchior (1576-1650).

615 Gericke, Franz (gest. 1642).

616 *Übersetzung*: "Rektor Franz"

617 Sachse, David (1593-1645).

618 Mechovius, Joachim (1600-1672).

619 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

σ den 26. May: 1640.

Meine *herzlieb(st)e* gemahlin⁶²⁰, hatt hieroben, auf ihre weyse, communicirt.

Die große hitze, (welche etzliche haußwirte nicht gerne sehen) hatt continuiret⁶²¹. Gott gebe zu gedeylechem segen, vndt beßerem dienlichem wetter.

Extra zu Mittage der Junge Erlach⁶²²: *perge perge perge*⁶²³

Den Medicum *Doctorem* Brandt⁶²⁴, a meridie⁶²⁵, bey mir gehabt, a cause des mortalitèz secretes a Dessa⁶²⁶, que l'on s' imagine, estre contagieuses⁶²⁷.

Den hofraht⁶²⁸ Nachmittags bey mir gehabt.

Erstlich, den Marschalck *Burkhard von Erlach*⁶²⁹, vndt allerley tractanda⁶³⁰ tractirt⁶³¹.

27. Mai 1640

ø den 27. Martij⁶³²: <May:> 1640. x

Den hofraht⁶³³ abermahl diesen Morgen bey mir gehabt, <propter confinia⁶³⁴. *et cetera*>

Meine kinder⁶³⁵ seindt mitt *Madame*⁶³⁶ hinauß nach Pfulle⁶³⁷ gefahren, die *Plözkauer*⁶³⁸ Damen zu besprechen⁶³⁹, darnach wiederkommen. herrvetter *Fürst Augustus*⁶⁴⁰ ist auch draußen gewesen, mitt *seiner* gemahl⁶⁴¹ Vndt kindern⁶⁴².

620 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

621 continuiren: (an)dauern.

622 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

623 *Übersetzung*: "usw. usw. usw."

624 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

625 *Übersetzung*: "Arzt Doktor Brandt mittags"

626 Dessau (Dessau-Roßlau).

627 *Übersetzung*: "wegen der geheimen Sterbefälle in Dessau, dass man sich dort einbildet, sie seien ansteckend"

628 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

629 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

630 *Übersetzung*: "zu verhandelnde Angelegenheiten"

631 tractiren: behandeln.

632 *Übersetzung*: "des März"

633 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

634 *Übersetzung*: "wegen der Grenzen"

635 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

636 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

637 Pful.

638 Plötzkau.

639 besprechen: ansprechen, mit jemandem reden.

640 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

641 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

J'ay fait prendre en arrest *Bürgermeister* Döhring⁶⁴³, & *Cämmerer* Bohne⁶⁴⁴ a cause de la contribution, & les ay relaxè vers le soir.⁶⁴⁵

[[308v]]

Der Warmstorfische⁶⁴⁶ *Ambtschreiber*⁶⁴⁷ ist herkommen, sed re infecta⁶⁴⁸ weil die Niemburger⁶⁴⁹ nicht erschienen.

Gestern sollen die Niemburger ihren Tantz wegen der koppeltrifften gehalten, vndt die wiesen sehr verderbet haben, so ihnen gleichwol auch nicht gebühret. Die wiese liegt in meinem Territorio^{650 651}, gehöret den Altenburgern⁶⁵² zu. Jst ein gutes argument vor vns, daß sie durch diesen Pfingsttantz die koppeltrift erhalten müßen, sonst machen sje sich deren verlustiget. Jedoch dürfen sie nur zweene krayße machen.

28. Mai 1640

2 den 28. May: 1640.

Sogno stravagante, per la morte de miej 2 figliuolj⁶⁵³ in Dessau⁶⁵⁴ [.]⁶⁵⁵ Fata prævidentur, non evitantur.⁶⁵⁶ Jddño voglia divertire, questo sinistro augurio.⁶⁵⁷

Non sò, come il cuor mj pesa e duole.⁶⁵⁸

Extra zu Mittage, der Marschalck Knoche⁶⁵⁹, welcher von Deßaw, anhero⁶⁶⁰ mitt creditifuen⁶⁶¹, gesandt worden, von wegen meiner kjnder, vndt ihres præceptoris⁶⁶². perge⁶⁶³

642 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

643 Döring, Joachim (gest. 1658).

644 Bohne, Valentin (1603-1642).

645 *Übersetzung*: "Ich habe Bürgermeister Döring und Kämmerer Bohne wegen der Kontribution in Haft nehmen lassen und habe sie gegen den Abend freigelassen."

646 Warmsdorf, Amt.

647 Eisenberg(er), Johann Jakob (gest. 1673(?)).

648 *Übersetzung*: "aber mit unverrichteter Sache"

649 Nienburg (Saale).

650 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

651 *Übersetzung*: "Gebiet"

652 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

653 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

654 Dessau (Dessau-Roßlau).

655 *Übersetzung*: "Seltsamer Traum über den Tod meiner zwei Söhne in Dessau."

656 *Übersetzung*: "Die Schicksale werden vorausgesehen, aber nicht abgewendet."

657 *Übersetzung*: "Gott wolle dieses unheilvolle Vorzeichen abwenden."

658 *Übersetzung*: "Ich weiß nicht, wie mir das Herz schwer ist und schmerzt."

659 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

660 Bernburg.

661 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

662 Reichardt, Georg (gest. 1682).

Der Cammerraht, *Doctor Mechovius*⁶⁶⁴, ist auch extra bey mir, zur Tafel, behallten worden.

[[309r]]

Nachmittags mitt dem hofmarschall Knochen⁶⁶⁵ lange conversirt. Postea⁶⁶⁶ mitt dem hofraht⁶⁶⁷, mitt *Doctor Mechovio*⁶⁶⁸, mitt Francisco⁶⁶⁹ Rectore, successive⁶⁷⁰.

Diesen abendt, haben vnsere lieben Söhne⁶⁷¹, jhren trewhertzigen abscheidt genommen. Gott wolle sie gesegenen, vndt wol bewahren, auch durch seine *heiligen* engel gnediglich begleitten auf wegen vndt steigen.

Diesen abendt, hats stargk gedonnert, vndt geblitzt, auch etwaß geregenet.

<2 hasen der Schütze⁶⁷² eingefifert.>

29. Mai 1640

☉ den 29. May: 1640. [...] ⁶⁷³

Meine lieben kinder⁶⁷⁴ seindt diesen Morgen, mitt dem Marschalck Knoche⁶⁷⁵ vndt andern zugeordneten wieder verrayset, Gott geleitte sie, vndt <Sie> haben s mich noch einmahl angesprochen, vor ihrem abzug. <Dieu les face trouver grace.⁶⁷⁶ *et cetera*>

Es seindt allerhandt tractanda⁶⁷⁷ vorgegangen, darundter auch *Doctor Mechovius*⁶⁷⁸ gebraucht worden, <der war extra zu Mittage.>

H-Vento⁶⁷⁹ J'ay estè en passant; au jardin du Jardinier⁶⁸⁰ ⁶⁸¹.

663 *Übersetzung*: "Lehrers usw."

664 Mechovius, Joachim (1600-1672).

665 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

666 *Übersetzung*: "Später"

667 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

668 Mechovius, Joachim (1600-1672).

669 Gericke, Franz (gest. 1642).

670 *Übersetzung*: "Franz, der Rektor, nacheinander"

671 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

672 Heldt, Peter.

673 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

674 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

675 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

676 *Übersetzung*: "Gott lasse sie Gnade finden."

677 *Übersetzung*: "zu verhandelnde Angelegenheiten"

678 Mechovius, Joachim (1600-1672).

679 *Übersetzung*: "Der Wind"

680 Oßwaldt, Christoph.

681 *Übersetzung*: "Ich bin beim Vorübergehen im Garten des Gärtners gewesen."

3 hasen von Ballenstedt⁶⁸² eingebracht worden. Noch einen hasen, hatt der Oberlender⁶⁸³ vor Bernburg⁶⁸⁴ geschossen, vndt geljfert.

J'ay sürprins, des choses extravagantes, & fort contraires.⁶⁸⁵

30. Mai 1640

[[309v]]

‡ den 30. May: 1640.

J'ay receu une odieuse & tresinjurieuse lettre, & protestation de mon frere⁶⁸⁶. Dieu vueille confondre tels conseils, Amen.⁶⁸⁷

Den CammerRaht⁶⁸⁸, auch Paul Ludwig⁶⁸⁹ bey mir gehabt. vndt extra behalten, wie auch den Marschalck Burkhard von Erlach⁶⁹⁰ vndt allerley anliegen communiciret.

Nostitz⁶⁹¹ ist mitt mejnen kutzschen vndt pferden, wol wiederkommen, nach dem er die kinder⁶⁹² hinüber nacher Deßaw⁶⁹³, begleitet.

Jch habe heütte viel travagl⁶⁹⁴ [!], vndt fastidij⁶⁹⁵ toleriren müßen. Gott wolle alle inconvenientzien⁶⁹⁶ gnediglich abwenden, vndt meinen feinden sonderlich den heimlichen Meütmachern⁶⁹⁷ [,] verleümbdern, diffamanten⁶⁹⁸ vndt Mißgünstigen, kräftiglich widerstehen, vndt sie dempfen, biß sie sich bekehren, vndt buße thun.

31. Mai 1640

○ den 31. May: 1640. † Trinitatis⁶⁹⁹.

682 Ballenstedt.

683 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

684 Bernburg.

685 *Übersetzung*: "Ich habe seltsame und sehr ungünstige Sachen zufällig aufgedeckt."

686 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

687 *Übersetzung*: "Ich habe einen schändlichen und sehr beleidigenden Brief und Widerspruch von meinem Bruder erhalten. Gott wolle solche Ratschläge in Unordnung bringen, Amen."

688 Mechovius, Joachim (1600-1672).

689 Ludwig, Paul (1603-1684).

690 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

691 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

692 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

693 Dessau (Dessau-Roßlau).

694 *Übersetzung*: "Mühen"

695 *Übersetzung*: "Unannehmlichkeiten"

696 Inconvenienz: Beschwerlichkeit, Unannehmlichkeit, Ungelegenheit.

697 Meutmacher: Aufrührer, Aufwiegler, Meuterer.

698 Diffamant: Verleumder.

699 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).

Je suis allè visiter Madame Saborßky⁷⁰⁰, en son logis, luy donnant intercession vers Hambourg⁷⁰¹, pour son fils^{702 703}.

In die vormittags predigt, conjunctim⁷⁰⁴, <wie auch Nachmittags.>

Extra: der Junge Erlach⁷⁰⁵, vndt Steinbach⁷⁰⁶, Jtem⁷⁰⁷: die Schlegelinn⁷⁰⁸, vndt ihre Jungfraw Krosigkinn⁷⁰⁹, <zu Mittage.>

A spasso nel giardino, con Madama^{710 711}.

[[310r]]

*Zeitung*⁷¹² daß Mein vetter Marggraf Sigmundt von Brandenburg⁷¹³ Churfürstlich Brandenburgischer⁷¹⁴ Stadthaller in den Clevischen⁷¹⁵ vndt Jülichischen^{716 717} landen, mitt todt abgangen seye. Gott gebe daß er Christlich vndt Sehliglich verschieden.

700 Zaborsky (1), N. N. (gest. nach 1640).

701 Hamburg.

702 Zaborsky (3), N. N. (gest. nach 1640).

703 *Übersetzung*: "Ich bin Frau Zaborsky in ihrer Wohnung besuchen gegangen, wobei ich ihr Fürsprache für ihren Sohn nach Hamburg gewährte."

704 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

705 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

706 Steinbach (3), N. N. von.

707 *Übersetzung*: "ebenso"

708 Schlegel, N. N. (von), geb. Röder.

709 Krosigk (1), N. N. von.

710 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

711 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in den Garten mit Madame."

712 Zeitung: Nachricht.

713 Brandenburg, Sigismund, Markgraf von (1592-1640).

714 Brandenburg, Kurfürstentum.

715 Kleve, Herzogtum.

716 Jülich, Herzogtum.

717 Irrtum Christians II.: Faktisch war der Markgraf lediglich Statthalter des Herzogtums Kleve.

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 2
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 25, 29
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 17, 17
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 12
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 25, 29
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 10, 16, 22, 26, 26, 29, 29, 33
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 24, 24, 25, 25, 26, 28, 29, 30, 31, 31, 32
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 25, 29
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 24, 24, 25, 25, 26, 28, 29, 30, 31, 31, 32
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 32
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 23
Anhalt-Köthen, Albrecht I., Graf von 19
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 12, 22
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 22, 29
Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 29
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 29
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 29
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 29
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 29
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 29
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 29
Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach 14
Banér, Johan Gustafsson 3, 5, 6, 7, 9, 11, 13, 15, 21
Banse, Georg 15
Basarab, Matei 6
Benckendorf, Thomas 10
Biedersee, Adam von 12
Billion, Nicolas 2, 3
Bohne, Valentin 30
Börstel, Heinrich (1) von 15
Brahe, Beata Johansdotter, Gräfin, geb. De la Gardie 14
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 28
Brandenburg, Sigismund, Markgraf von 33
Brandt, Johann (2) 29
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 6, 15, 15, 23, 27
Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von 6, 15
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 6, 15
Braunschweig-Wolfenbüttel, Sophia Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 9
Brüggemann, Otto 22
Burkersroda, Hans Friedrich von 11
Ditten, Eleonora Elisabeth von 16
Döring, Joachim 30
Drandorf, August Adolf von 19
Duarte, Infant von Portugal 3
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 16, 27
Eisenberg(er), Johann Jakob 30
Erlach, August Ernst von 2, 27, 28, 29, 33
Erlach, Burkhard (1) von 15, 24, 24, 27, 28, 29, 32
Farnese, Odoardo I 6
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 6, 8, 14, 28
Gericke, Franz 25, 28, 31
Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 9
Guzmán y Dávila, Diego Mexía Felípez de 12
Heldt, Peter 7, 10, 14, 16, 18, 26, 31
Hugk, Zacharias 4
Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 5
Kilian, N. N. 3, 4, 5
Klitzing, Hans Kaspar von 16
Knoch(e), Hans Ludwig von 27, 28
Knoch(e), Kaspar Ernst von 30, 31, 31
Knüttel, Georg 7, 17
Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 20
Krosigk (1), N. N. von 33
Loyß, Melchior 24, 25, 28
Ludwig, Paul 32
Ludwig IV., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 19

Mansfeld-Vorderort, Philipp, Graf von 15
 Mechovius, Joachim 7, 24, 25, 27, 28, 31, 31,
 31, 32
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog
 von 9
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I.,
 Herzog von 9
 Molweide (3), N. N. 15
 N. N., Hans (6) 2, 7
 Nassau-Siegen, Wilhelm Otto, Graf von 13
 Näter, Paul 26
 Nefe, Christian 17
 Nefe, Christoph 17, 17, 17
 Nickel, Margaretha, geb. Zelle 17
 Nickel, Martin 17
 Nostitz, Karl Heinrich von 5, 10, 16, 32
 Oberlender, Johann Balthasar 3, 32
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 14, 21,
 27
 Orléans, Henri II d' 16
 Oßwaldt, Christoph 31
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 2, 3, 5, 5, 9, 11, 13, 19, 20,
 21, 23, 26, 27, 27
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 6,
 7, 9, 12, 15
 Petz, Georg d. J. 10
 Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der 19
 Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von 11
 Pfalz-Sulzbach, Christian August, Pfalzgraf
 bzw. Herzog von 11
 Pfau, Kaspar 18, 23
 Pleber, Hans 15
 Printz, Johan Björnsson 2, 3
 Reichardt, Georg 30
 Rindtorf, Abraham von 16, 24, 24
 Sachse, David 28
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 2, 19
 Schlammersdorff, Hans Christoph von 10
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 5
 Schlegel, N. N. (von), geb. Röder 33
 Schleinitz, Joachim von 2, 2
 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf,
 Herzog von 17
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III.,
 Herzog von 22
 Schlüter, N. N. 15
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 25, 29, 29,
 31
 Seherr von Thoß, Hans Friedrich 18
 Sigismund Kasimir, Prinz von Polen 27
 Slang, Erik Claesson 20
 Stålhandske, Torsten 15
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 12, 17
 Steinbach (3), N. N. von 28, 33
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 14
 Urban VIII., Papst 6
 Vitzthum von Eckstedt, August 12
 Weckerlin, Balthasar 18
 Wladyslaw IV., König von Polen 27
 Zaborsky (1), N. N. 16, 26, 33
 Zaborsky (2), N. N. 16
 Zaborsky (3), N. N. 26, 33
 Zahradetzky von Zahradeck, Wenzel 4

Ortsregister

- Aderstedt 22
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 30
Anhalt, Fürstentum 9
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 30
Anhalt-Köthen, Fürstentum 10, 18, 24
Arnstadt 5
Artois, Grafschaft 27
Aschersleben 2, 3, 4, 19
Atlantischer Ozean 6
Baalberge 26
Ballenstedt 2, 7, 10, 10, 12, 17, 20, 22, 24, 26, 32
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 7, 16, 19, 20, 23
Bernburg 2, 4, 5, 17, 22, 25, 30, 32
Bernburg, Amt 10
Bode, Fluss 20, 21
Boppard 19
Brandenburg, Kurfürstentum 33
Breslau (Wroclaw) 17
Casale Monferrato 12, 14, 21, 28
Chemnitz 3
Dänemark, Königreich 15, 21
Dessau (Dessau-Roßlau) 7, 18, 20, 20, 23, 24, 25, 29, 30, 32
Dröbel 4, 25
England, Königreich 15, 21, 28, 28
Erfurt 5, 13, 14, 14, 15, 20
Fenichenberg 20
Flandern, Grafschaft 27
Frankfurt (Main) 4
Frankreich, Königreich 6, 12, 12, 13, 14, 15, 21, 27, 28
Fuhne, Fluss 10, 24
Grimschleben 19, 20
Halberstadt, Hochstift 12
Halle (Saale) 2, 2
Hamburg 4, 33
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 13, 28
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 11, 13, 14, 15
Irland, Königreich 28
Italien 6, 28
Jülich, Herzogtum 33
Kleve, Herzogtum 33
Kranichfeld 13
Lucca, Republik (Repubblica di Lucca) 6
Mailand (Milano) 12
Mansfeld, Grafschaft 11
Naumburg 11
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 6, 21
Niederländisch-Brasilien (Neuholland)
Nienburg (Saale) 15, 18, 20, 21, 30
Nürnberg 8, 8
Osmanisches Reich 6
Pernambuco (Nova Lusitânia), Kapitanat (Capitania de Pernambuco ou Nova Lusitânia) 6
Persien (Iran) 22
Pful 5, 10, 23, 29
Plötzkau 11, 15, 29
Polen, Königreich 5, 15
Prederitz 5, 10
Preußen, Herzogtum 28
Quedlinburg 2, 10
Regensburg 6, 8, 14, 28
Rudolstadt 13
Saale, Fluss 18, 20, 21, 23
Saalfeld 15, 21, 26
Schlesien, Herzogtum 15
Schottland, Königreich 15, 21, 28, 28
Schweden, Königreich 2, 3, 3, 4, 5, 6, 11, 13, 14, 15, 23, 26, 27, 27
Sondershausen 11
Spanien, Königreich 6, 12, 12, 14, 15, 21, 28
Tetschen (Decín) 14
Unstrut, Fluss 14
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 6
Vogtland 9, 19
Walachei, Fürstentum 6
Warmisdorf 8, 15
Warmisdorf, Amt 30
Weimar 8
Weser, Fluss 3
Westindien 6, 14

Wettin (Wettin-Löbejün) 2
Wolfenbüttel 23

Zepzig 16, 26

Körperschaftsregister

Halberstadt, Domkapitel 12

Hanse(bund) 21

Heiliges Römisches Reich,

 Kurfürstenkollegium 9

Naumburg, Domkapitel 11

Weimarerische Armee 11, 13, 14, 15, 20